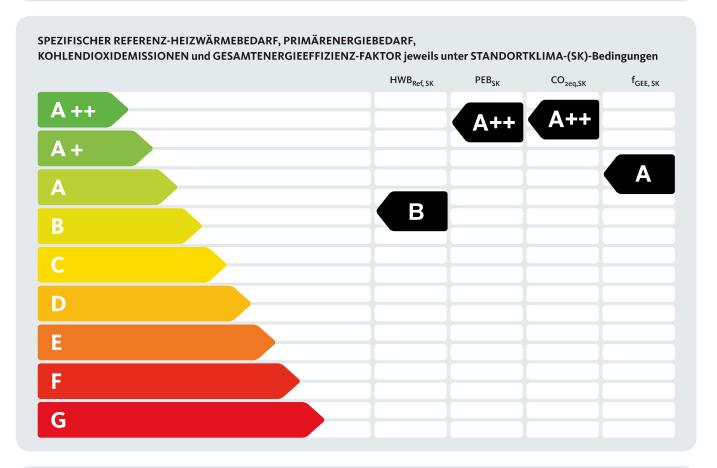
## Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	20-292B WHA Arakawastraße Auswechslungseinreichung		Umsetzungsstand	Planung
Gebäude(-teil)	STG - Wohnen		Baujahr	2021
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten		Letzte Veränderung	
Straße	Arakawastraße 3		Katastralgemeinde	Kagran
PLZ/Ort	1220 Wien-Donaust	adt	KG-Nr.	01660
Grundstücksnr.			Seehöhe	160 m



HWB<sub>Ref</sub>· Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB:** Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB:** Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB:** Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen. **EEB:** Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren ( $PEB_{ern.}$ ) und einen nicht erneuerbaren ( $PEB_{nern.}$ ) Anteil auf.

 ${\bf CO_2eq:}\ Gesamte\ dem\ Endenergiebedarf\ zuzurechnenden\ {\bf \ddot{a}quivalenten}\ Kohlendioxidemissionen\ (Treibhausgase),\ einschließlich\ jener\ für\ Vorketten.$ 

**SK:** Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

TR

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

## Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN				EA	-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	4 746,0 m²	Heiztage	214 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	3 796,8 m²	Heizgradtage	3631 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	14 169,3 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	5,0 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	4 431,0 m²	Norm-Außentemperatur	-12,6 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,31 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	kombiniert
charakteristische Länge ( $\ell_c$ )	3,20 m	mittlerer U-Wert	0,320 W/m²K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-BGF	- m²	LEK <sub>T</sub> -Wert	18,74	RH-WB-System (primär)	Fernwärme
Teil-BF	- m²	Bauweise	mittelschwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-V <sub>B</sub>	- m³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDAI	RF (Referenzklima)				chweis über den samtenergieeffizenzfaktor
	Erg	ebnisse		Anf	forderungen
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK} =$	23,9 kWh/	m²a entspricht	$HWB_{Ref,RK,zul} =$	31,0 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> =	23,9 kWh/	m²a		
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> =	64,8 kWh/	m²a		
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK} =$	0,73	entspricht	$f_{GEE,RK,zul} =$	0,75
Erneuerbarer Anteil	-		entspricht	Punkt 5.2.3 a, b	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standort	klima)			
Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	130 437 kWh/a	$HWB_{Ref,SK} =$	27,5 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> =	112 054 kWh/a	HWB <sub>SK</sub> =	23,6 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> =	48 505 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	$Q_{H,Ref,SK} =$	220 139 kWh/a	HEB <sub>SK</sub> =	46,4 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e <sub>AWZ,WW</sub> =	2,00
Energieaufwandszahl Raumheizung			e <sub>AWZ,RH</sub> =	0,94
Energieaufwandszahl Heizen			e <sub>AWZ,H</sub> =	1,23
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> =	108 096 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m²
Endenergiebedarf	$Q_{EEB,SK} =$	323 481 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> =	68,2 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	$Q_{PEB,SK} =$	236 155 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> =	49,8 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	106 687 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub> =	22,5 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBern.,SK</sub> =	129 468 kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub> =	27,3 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	28 558 kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> =	6,0 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			$f_{GEE,SK} =$	0,72
Photovoltaik-Export	$Q_{PVE,SK} =$	0 kWh/a	PVE <sub>EXPORT,SK</sub> =	0,0 kWh/m²a

	6 B
ErstellerIn	DI Theresa Reif BSc BSc
Unterschrift	Pilz und Partner ziviltechnikes gwith
	Landstraßer Haupteinide £11. (1) 1030 W Kostellfelds 10 24 - 31
	FN 4401836 Handthyricht Wen

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.